

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

17048 TS Dei®Art Spinellocker (200)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Farbmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Deifel GmbH & Co. KG

Alte Bahnhofstraße 11

97422 Schweinfurt

Telefon-Nr.

+49 (0) 9721 / 1774 - 0

Fax-Nr.

+49 (0) 9721 / 1774 - 44

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Abteilung Produktsicherheit

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person

info@deifelkg.de

für dieses SDB

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 9721 / 1774 - 0 (Mo-Do: 7.30 - 16.30; Fr: 7.30 -13.15)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt-Format

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Staubbelastung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Zinkferritbraunspinnell, EG-Nr.: 269-103-8, CAS-Nr.: 68187-51-9, REACH-Nr.: 01-2119457570-39-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Staubbildung vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 510

13

Nicht brennbare Feststoffe

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen *****8.1. Zu überwachende Parameter****Sonstige Angaben**

TRGS 900: Der allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL) *****Zinkferritbraunspinel**

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinel	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10	mg/m ³
Quelle	Literaturwert	

	Zinkferritbraunspinel	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	10	mg/m ³
Schlussfolgerung/Zusammenfassung: Staub Einatembare 10 mg/m ³ , Alveolengängiger Staub 3 mg/m ³		
Quelle	Literaturwert	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Partikelfilter P2; Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Pulver
Farbe	gelbbraun
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	
Bemerkung	nicht bestimmt
pH-Wert ***	
Wert	6 bis 9

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

Konzentration/H ₂ O	5	%	
Quelle	Literaturwert		
Schmelzpunkt			
Wert	> 1000		°C
Quelle	Literaturwert		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Flammpunkt			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Verdunstungszahl			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			
	nicht bestimmt		
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdruck			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdichte			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dichte			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	unlöslich		
Quelle	Literaturwert		
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Zündtemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Viskosität			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Explosive Eigenschaften			
Bewertung	nicht bestimmt		
Oxidierende Eigenschaften			
Bemerkung	nicht bestimmt		
9.2. Sonstige Angaben			
Schüttdichte			
Wert	500	bis	900 kg/m ³
Quelle	Literaturwert		
Sonstige Angaben			
	Keine bekannt		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität *****

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinel	
Spezies	Ratte (männlich)	
LD50	> 5000	mg/kg
Quelle	Literaturwert	
Quelle	EU Method B.1 (Acute Toxicity (oral))	

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Nicht verfügbar

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Nicht verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinel
Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	Literaturwert
Bemerkung	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinel
Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	Literaturwert
Bemerkung	Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

Sensibilisierung

Bemerkung Nicht verfügbar

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
Bemerkung	Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen.

Mutagenität

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinel
Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
Quelle	Literaturwert
Quelle	Methode: OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test; Subjekt: Batterien

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Nicht verfügbar

Cancerogenität

Bemerkung Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bemerkung Nicht verfügbar

Sonstige Angaben

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

12.1. Toxizität**Fischtoxizität**

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinnell		
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC0	> 100000		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Quelle	Literaturwert		

Daphnientoxizität

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinnell		
Spezies	Daphnia magna		
EC0	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Quelle	Literaturwert		
Quelle	EU C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)		

Bakterientoxizität

Bezugsstoff	Zinkferritbraunspinnell		
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		
Quelle	Literaturwert		
Quelle	Activated Sludge, Respiration Inhibition Test		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Nicht verfügbar

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Entsorgung VerpackungNicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport ADR/RID

Handelsname: Dei®Art Spinellocker (200)

Druckdatum: 08.08.17

Artikel-Nr. 17048 TS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 27.07.2017

Ersetzt Version: 1 / DE

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend

Bemerkung

Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen**

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ICAO: International Air Transport Association

IATA: International Civil Aviation Organization

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

IARC: International Agency for Research on Cancer

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen bzw. Lieferanteninformationen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung einer Eigenschaftszusicherung. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und dem jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***